Robert-Schumann-Haus
Hauptmarkt 5
08056 Zwickau
www.schumannzwickau.de

Im Jahr 1808 bezog August Schumann mit seiner Familie und der Verlagsbuchhandlung das Haus. Am 8. Juni 1810 wurde im Eckzimmer des ersten Obergeschosses Robert Schumann geboren. Wegen Baufälligkeit 1955 abgerissen und im Äußeren originalgetreu wiedererrichtet, wurde es am 22. Juli 1956 als Robert-Schumann-Haus eröffnet. Nunmehr wurde das bereits 1910 gegründete Zwickauer Schumann-Museum ins Geburtshaus des Komponisten verlegt, zuvor hatte es im Westteil des König-Albert-Museums, den heutigen Kunstsammlungen der Stadt Zwickau, seinen Ort. Acht Ausstellungsräume und mehrere Sonderausstellungsbereiche informieren über Leben und Werk Robert Schumanns und seiner Gattin, der Pianistin und Komponistin Clara Schumann geb. Wieck. Im Kammermusiksaal finden regelmäßig Konzerte

statt. Als Zentrum internationaler Schumann-Forschung und Musikpflege umfasst das Archiv die weltweit größte Sammlung von Originalhandschriften der Eheleute Schumann. Das Robert-Schumann-Haus gilt heute als eines der "schönsten deutschen Musikermuseen" ("Blaubuch" der Bundesregierung).

Quelle: „Auf Schumanns Spuren – Ein Rundgang durch Zwickau“ (Stadtplan, Stadtverwaltung Zwickau)